**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 87 (1961)

**Heft:** 13

**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

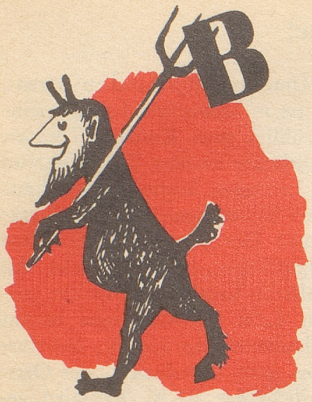
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**



# Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

## Demonstration des neuen Sturmgewehrs

Letzte Woche fand in Einsiedeln eine Verführung des neuen Sturmgewehrs der Armee für verschiedene Einheitskommandanten der Leichten Truppe statt, zu der auch die Presse eingeladen war. Herr Oberst

*Wozu sollte es verführt werden?!*

nung zu ändern. Das Volk trauerte um diesen jungen Dichter wie es niemals zuvor um einen einzelnen Menschen getrauert hatte. Der an anscheinend unlösbaren Problemen dieser Zeit Gestorbene war ihr waches Gewissen gewesen, ein keinesfalls bequemer Mahner in all diesem berühmten schwedischen Wohlleben und ein Kritiker mit scharfer Zunge. Es war das Wunderkind der schwedischen Literatur der Nachkriegszeit. Im Laufe von nur vier Jahren erschienen von ihm zwei Romane, eine Novellensammlung, ein Buch über Deutschland, eine Reihe von Damen und zahlreiche Gedichte und kleinere Arbeiten. Es war eine eruptive überströmende Produktion.

*... wovon die Damen Zeugnis ablegen konnten!*

## Der Schutz des Städtchens Regensberg vor dem Zürcher Kantonsrat

*Was hat Regensberg dem Zürcher Kantonsrat getan?!*

Er vermute, dass diese bakteriologischen Formen mit kosmetischem Staub von anderen Gestirnen, vermutlich von der Venus, zur Erde gelangt seien. Es sei durchaus möglich

*Klar, daß es auf der Venus kosmetischen Staub gibt!*

### Wie schützt man sich in einem Atomkrieg?

In einem «Fallout» betitelten, kürzlich in den Vereinigten Staaten veröffentlichten Buch, äußert sich Dr. *Jack Schubert*, ein Chemiker des Argonne-Nationallaboratoriums in Illinois, nicht ohne Ironie zur Frage der Maßnahmen, die der einzelne ergreifen kann, um im Falle eines nuklearen Krieges nicht das Opfer radioaktiver Strahlung zu werden.

«Unter bestimmten Umständen», so schreibt Dr. Schubert, «können physische Faktoren wie z. B. Kälte, Abschirmung des Körpers und Austrocknung der Gewerbe (etwa durch Alkoholgenuß)

*Besonders des Gastgewerbes!*

### Chance für junges Fräulein

Wir sind ein kleiner Mittelbetrieb und suchen ein junges Fräulein, welches als Sekretärin der Geschäftsleitung nachgezogen wird. Dem Posten obliegt auch der Empfang und die Betreuung des Vorführraumes.

*An den Haaren?!*

**3.** **EIN TAG, DER NIE ZU ENDE GEHT**
**Farbfilm, mit Ruth Leuwerik, Hansjörg Felmy.**
**Heute letzter Tag!**

*Also doch!*

Delon exekutiert auf einer Jacht im Mittelmeer den vollkommenen Mord, entgeht raffiniert allen Schlingen, die ihm gelegt werden, und wird durch einen brillanten Coup des Drehbauchautors entlarvt. René Clément hat das suggestiv inszeniert.

*... und dann den Bauch des Autors geschickt gedreht!*

## Obst dörren

(Kunden dörren)

Unsere **Obst-Dörranlage wird wieder**

*Falls sie sich's gefallen lassen!*

L'INNOVATION scherche

## UN CHEF

*‹Schef›!*

### Ferienreise-Partnerin

Vorgesehen ist Mitte September per Auto nach Süditalien, Griechenland oder nach Vereinbarung.

*Wo liegt Vereinbarung?!*

Rundfunk», je ein Programm von «Radio DDR» und dem russischen «Soldatensender Wolga». Dazu kommen noch die zahlreichen Kurzwellenprogramme. Ostberlin allein strahlt mehr als 24 Stunden täglich über fünf Kurzwellensender aus, vor allem auch für asiatische und afrikanische Länder, wo im Auftrag Moskaus für den Kommunismus die Trommel gerührt wird.

*Dort übertrifft sogar der Tag sein Soll!*

### WARNUNG:

1. Das Betreten des gefährdeten Geländes ist lebenslänglich und daher verboten. Den Weisungen der Absperrposten ist Folge zu leisten. Das Vieh, welches in diesem Gelände weidet, ist rechtzeitig wegzutreiben.

*Wie wird ein lebenslänglicher Betreter bestraft?!*

Die *Antwort der Regierung*, verlesen durch Gesundheitsdirektor Dr. [redacted], befaßte sich einleitend mit allgemeinen Feststellungen über Ursache der Luftvereinigungen und über bisherige Untersuchungen. Die Gefährdungen können nicht immer

*Schon wieder neue Vereine!*

Im Mittelpunkt der Tagung stand die *Unterzeichnung* des *Uebereinkommens* über den Schutz des Bodensees gegen Verunreinigung durch die von ihren Regierungen hierzu bevollmächtigten Leiter der Delegationen. Für die Schweiz unter-

*Die hätten eben zu Hause bleiben sollen!*

Es blieb dann aber beim «Zürifäscht», wo alle Strassen für Fahrzeuge gesperrt waren und dafür auf Strassen und Plätzen bei Sonnenschein und Regen die Nacht hindurch getanzt wurde. Ein Wiederbelebungs-

*Beim Nachtsonnenschein war es besonders lustig!*

Mit einem wolldeckenumwickelten Stein zerschlug der Täter die Scheibe, wonach es ihm gelang, mit sechs Damen und zwei Herrenuhren auf einem Velo das Weite zu suchen. Sogleich wurde die Fahndung eingeleitet, so daß er bereits um 5 Uhr einer motorisierten Patrouille ins Garn lief.

*Klar, daß er mit 6 Damen nicht weit fahren konnte!*

### «Es gingen neun Jäger wohl auf die Pirsch ...»

Ein Rechtsanwalt, ein Bankier, ein Immobilienverwalter, ein PTT-Techniker, ein Chauffeur, ein Konfiseur, ein Metzger und drei Landarbeiter sollen nächstens vor Gericht erscheinen, unter der Anklage, in zwei Jahren 150 Hirsche und Kirschkühe illegal erlegt zu haben. Die Wilderer, die entgegen den Jagddgenflogenheiten

*Das Wasser der Kirschkühe hat sie offenbar erregt!*


**Nebelspalter**

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

**Inseraten-Annahme:** Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 8.—, 6 Monate Fr. 15.—, 12 Monate Fr. 28.—; Ausland: 3 Monate Fr. 11.—; 6 Monate Fr. 20.—; 12 Monate Fr. 38.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 70 Rp.


Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach

*Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.*